



BR VOLLEYS

Nachhaltigkeitsbericht

erfolgreich | zukunftsorientiert | verantwortungsbewusst

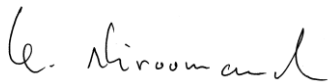
VORWORT

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist derzeit in aller Munde – oft verwendet, vielfältig interpretiert und mitunter strapaziert. Der DUDEN versteht darunter eine „längere Zeit anhaltende Wirkung“ und in diesem Sinne ist Nachhaltigkeit für uns als Berlin Recycling Volleys kein Modewort, kein Trend, sondern schon immer der Grundsatz unseres Handelns. Das gilt für die **Profimannschaft** genauso wie für unser **SCC JUNIORS Nachwuchskonzept**, unsere Unterstützung für den **Frauen- und Mädchenvolleyball** sowie unser **Engagement in der Berliner Stadtgesellschaft**.

Der DUDEN beinhaltet aber auch eine ökologische Bedeutung des Begriffs, nämlich das „Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren und wieder bereitgestellt werden kann“. Mit dem Blick auf zukünftige Generationen besteht darin zweifelsfrei eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft. Dazu wollen und müssen wir als BR Volleys unseren Beitrag leisten und haben deshalb eine **ökologische Nachhaltigkeitsstrategie** entwickelt, die inzwischen integraler Bestandteil unserer Vereinstätigkeit ist.

Dieser **BR Volleys Nachhaltigkeitsbericht** soll Ihnen nicht nur die Historie und Entwicklung des Klubs näherbringen, sondern auch aufzeigen, wie wir als Berlin Recycling Volleys unsere Arbeit weiterhin **erfolgreich, zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst** gestalten wollen.

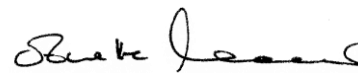
Wir wünschen Ihnen eine informative und inspirierende Lektüre.



Kaweh Niroomand
Geschäftsführer



Matthias Klee
Geschäftsführer

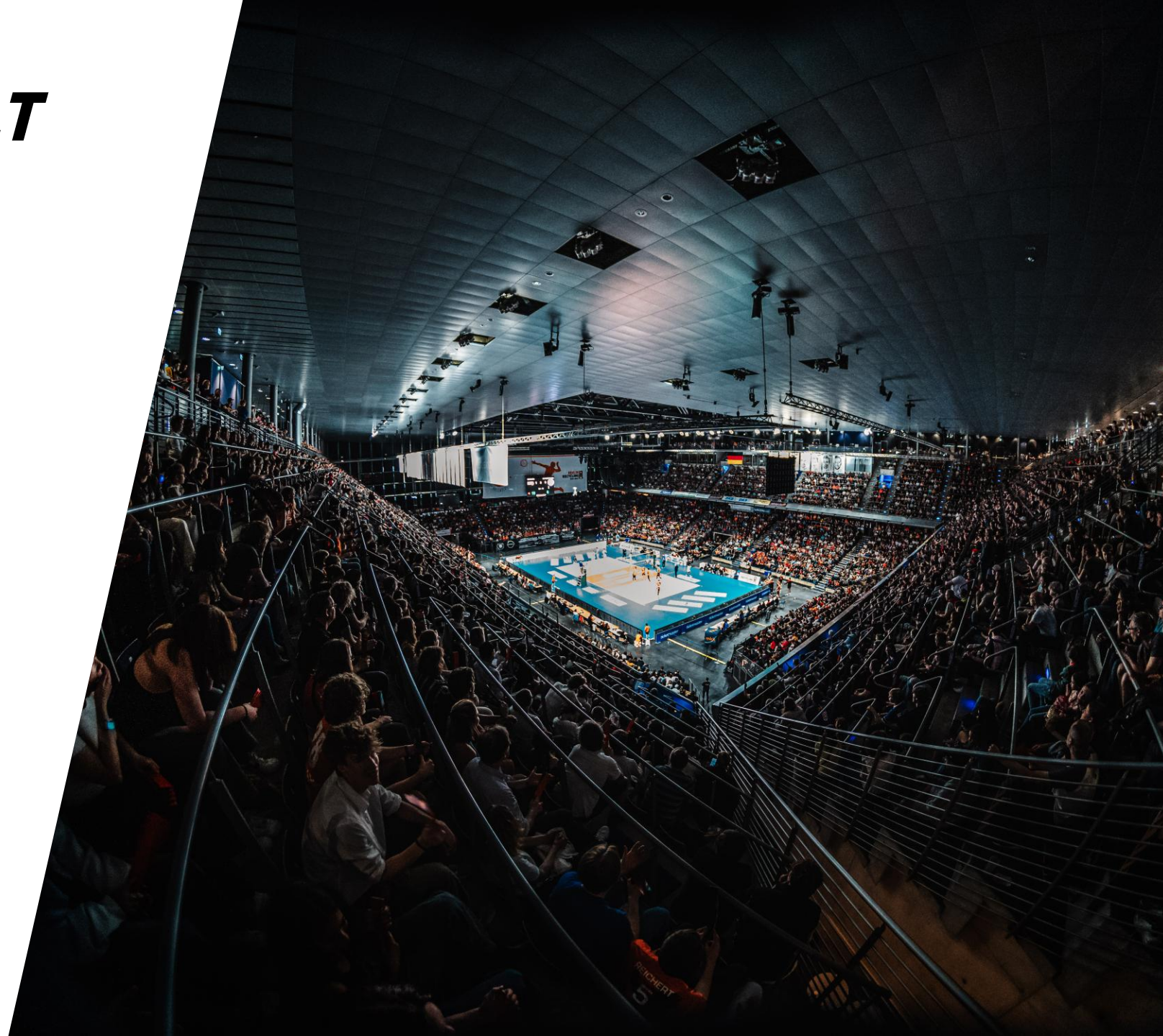


Anette Weller
Kompetenzteam Nachhaltigkeit



INHALT

• Vorwort	2
• Inhalt	3
• Historie	4
• Meilensteine	5
• Fakten und Zahlen	7
• BR Volleys – Mehr als ein Volleyballteam	8
• Profimannschaft	10
• Nachwuchskonzept	14
• Frauen- und Mädchensport	18
• Soziales Engagement	22
• Ökologische Nachhaltigkeit	26
• Stakeholder	39
• Zusammenfassung	40



HISTORIE

Unser Heimatverein ist der **Sport-Club Charlottenburg**. Im Jahr 1902 gegründet, ist der **SCC** nicht nur einer der traditionsreichsten, sondern mit mehr als 9.500 Mitgliedern in 35 Sportarten auch einer der größten Sportvereine der Hauptstadt. Unsere Profimannschaft und unser SCC JUNIORS Nachwuchsprogramm bilden gemeinsam die Volleyballabteilung des Vereins.

Unsere Bundesligamannschaft geht schon seit der Saison 1992/93 für den SCC an den Start und absolvierte ihre Heimspiele damals in der im Jahr 1964 eröffneten **Sporthalle Charlottenburg** in der Sömmeringstraße. Bereits dort erzielten unsere Volleyballer mit drei Meisterschaften sowie drei Pokalsiegen herausragende sportliche Ergebnisse, die allerdings nur eine geringe öffentliche Resonanz fanden.

Um diesem „Randsportdasein“ zu entfliehen, wagten wir im Jahr 2008 den mutigen, weil großen Schritt in die **Max-Schmeling-Halle**. Bereits die Premiere in der modernen Multifunktionsarena in Prenzlauer Berg wollten mehr als 5.000 Zuschauer erleben, was uns in unserer Entscheidung bekräftigte und bis heute als der Initialmoment für die Entwicklung zu einem der namhaftesten Volleyballklubs in Deutschland und Europa gilt.

Ein weiterer, sehr wichtiger Schritt auf unserem stetigen Weg der Professionalisierung erfolgte im Sommer 2011, als sich unser jahrelanger Hauptsponsor entschloss, auch die Namensrechte der Mannschaft zu erwerben – die Geburtsstunde der **Berlin Recycling Volleys**.

Es war der Beginn einer **Erfolgsgeschichte** mit vielen, bis heute unvergessenen Meilensteinen ...



MEILENSTEINE 2011-2016



Saison 2011/12

- * Gewinn der Meisterschaft nach acht Jahren ohne Titel
- * Dramatisches 5-Satz-Match im fünften Finalspiel
- * Wichtiges Erfolgserlebnis im ersten Jahr als BR Volleys



Saison 2012/13

- * Rückkehr in die CEV Champions League
- * Spektakuläre Playoff-Duelle vor großen Kulissen
- * Erstes europaweites Ausrufezeichen

Saison 2014/15

- * Ausrichtung des CEV Champions League Finalturniers in Berlin
- * Gewinn der Bronzemedaille
- * Mehr als 18.000 Zuschauer an einem Wochenende



Saison 2015/16

- * Historische drei Titel innerhalb einer Saison
- * Deutscher Meister
- * Pokalsieger
- * Europacup Gewinner
- * Erstmals Meisterschaft im heimischen Volleyballtempel

MEILENSTEINE 2017-2026



Saison 2018/19

- * Jubiläum des Umzugs in die Max-Schmeling-Halle
- * Highlight-Spieltage „10 Jahre Volleyballtempel“
- * Publikumsrekord mit durchschnittlich mehr als 5.000 Zuschauern



Saison 2020/21

- * Im Jahr zuvor Saisonabbruch aufgrund Corona-Pandemie
- * Pilotprojekt zur Zuschauerrückkehr
- * Damit erstes deutsches Sport-Indoor-Event mit Publikum nach der Pandemie

Saison 2023/24

- * Gewinn aller drei nationalen Titel (auch 22/23 & 24/25)
- * In CEV Champions League unter den besten acht Klubs in Europa
- * Neuer Saisonrekord mit mehr als 120.000 Zuschauern



FAKTEN & ZAHLEN

**Mehr als 180.000
Social Media Follower**

**54 Millionen
Instagram-
Impressions
im Jahr 2025**

**Alle BR Volleys Spiele
live auf DYN oder
Sporteurope.TV**

**2x Teilnehmer
Champions League
Finalturnier**

**16x Deutscher Meister
8x Deutscher Pokalsieger**

**Aktuell 78 Unternehmen
im Partner- und
Sponsoren-Netzwerk**

**Mitglied der
Sportmetropole Berlin
und der
Initiative Berliner
Proficlubs**

**1x Gewinner
CEV Cup**

**Mehr als 50%
weibliche
Zuschauer**

**Volleyball Nr. 1
bei Zuschauerzahlen
in Deutschland
und Europa**

**99.328 Zuschauer
in der Saison 25/26**

**14 Partnervereine
und mehr als
60 Partnerschulen**

**Berlinweites
Nachwuchskonzept
für rund 1.500 Kinder
und Jugendliche**

**Jährliches
Talentecamp
für 200 Kinder
und Jugendliche**

**355 Mitglieder
in der SCC Volleyball
Abteilung**

BR VOLLEYS

Mehr als ein Volleyballteam

Der Kern unserer Arbeit ist und bleibt die **Profimannschaft** sowie deren sportlicher Erfolg, denn der ist in einer Metropole wie Berlin eine Grundvoraussetzung, um das Interesse von Fans, Zuschauern, Sponsoren und Medien zu gewinnen. Es bleibt also auch in Zukunft unser Ziel und Anspruch, eines der besten Volleyballteams in Deutschland und Europa zu sein.

Gleichzeitig liegt unser sportlicher Fokus auf einem von uns initiierten vereinsübergreifenden und berlinweiten **Nachwuchskonzept**, mit dem wir Kinder und Jugendliche für den Volleyballsport begeistern und die besten Talente gezielt fördern wollen.

In der Vergangenheit bezogen sich unsere sportlichen Aktivitäten vor allem auf den männlichen Bereich. Zukünftig wollen wir uns für mehr Gleichberechtigung einsetzen und deshalb auch den **Frauen- und Mädchenvolleyball** in Berlin unterstützen und stärken.

Als Profiklub sehen wir uns in einer **gesellschaftlichen Verantwortung**. Einerseits können wir mit dem Sport viele Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen und -schichten zusammenbringen. Andererseits wollen wir unsere Popularität dafür einsetzen, um auf benachteiligte Gesellschaftsgruppen aufmerksam zu machen und mit **sozialem Engagement** zu helfen.

Nachdem wir unser nachhaltiges Denken und Handeln bisher vor allem aus sportlicher, wirtschaftlicher und sozialer Perspektive betrachtet haben, soll in Zukunft auch die **ökologische Nachhaltigkeit** ein wichtiger Aspekt unserer alltäglichen Arbeit sein. Wir wollen für die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt stärker Verantwortung übernehmen.



BR VOLLEYS

erfolgreich / zukunftsorientiert / verantwortungsbewusst

PROFIMANNSCHAFT

Eines der erfolgreichsten Männer-teams in Deutschland und Europa

NACHWUCHSKONZEPT

Berlinweite Aktivitäten zur Förderung von Kindern und Jugendlichen

FRAUENSSPORT

Initiative zur Stärkung des Frauen- und Mädchenvolleyballs in Berlin



SOZIALES ENGAGEMENT

Kooperationen zur Unterstützung von benachteiligten Gesellschaftsgruppen

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie und Erarbeitung eines Emissionsreduktionsplans

Volleyballabteilung im



PROFI- MANNSCHAFT



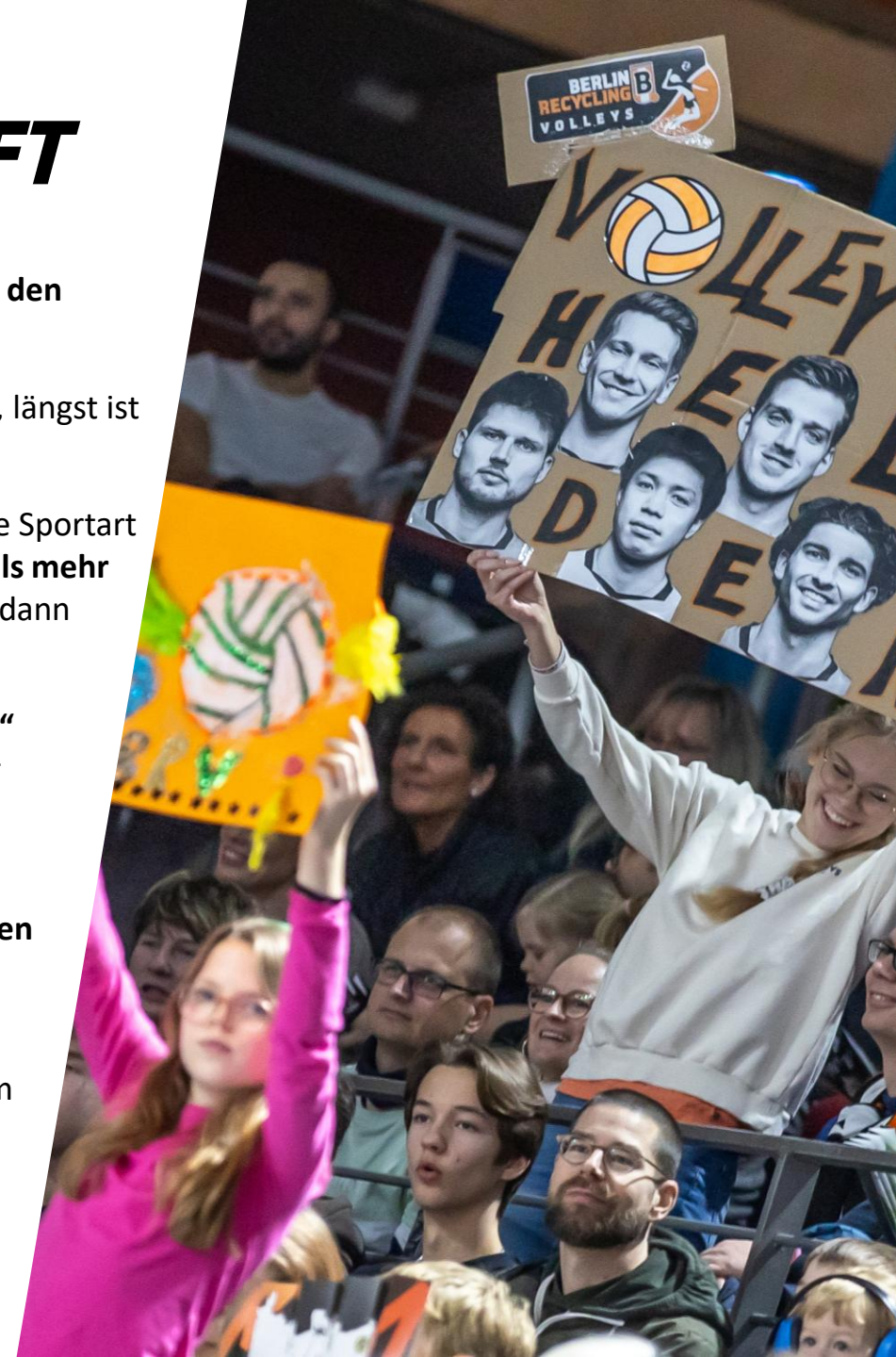
PROFIMANNSCHAFT

- Seit der Umbenennung in **Berlin Recycling Volleys** im Jahr 2011 war unsere Mannschaft
 - 13x Deutscher Meister
 - 5x Deutscher Pokalsieger
 - 1x Europacup-Gewinner
 - 2x Teilnehmer am Finalturnier der Champions League
 und ist damit **eines der erfolgreichsten Berliner Profiteams des letzten Jahrzehnts.**
- In der abgelaufenen **Saison 2025/2026** konnte unser BR Volleys Team **zum zehnten Mal in Serie die Deutsche Meisterschaft** gewinnen und mit der „**meisterlichen Dekade**“ eine im deutschen Mannschaftssport bisher nur selten erreichte Titelsammlung vollenden.
- Bei den **Olympischen Spielen 2024 in Paris** standen **vier BR Volleys Spieler** im Kader der deutschen **Nationalmannschaft** und auch bei der **Weltmeisterschaft 2025 in Manila** trugen zahlreiche aktuelle oder ehemalige Berliner das DVV-Trikot.
- Die Basis für alle diese sportlichen Erfolge sind **intakte Klubstrukturen**, das **wirtschaftlich nachhaltige Handeln** der Klubführung sowie das daraus resultierende, **kontinuierliche Wachstum des Vereinsetats.**
- Unser ebenso vielfältiges wie treues BR Volleys **Partner- und Sponsorennetzwerk** besteht inzwischen aus fast 80 Unternehmen.



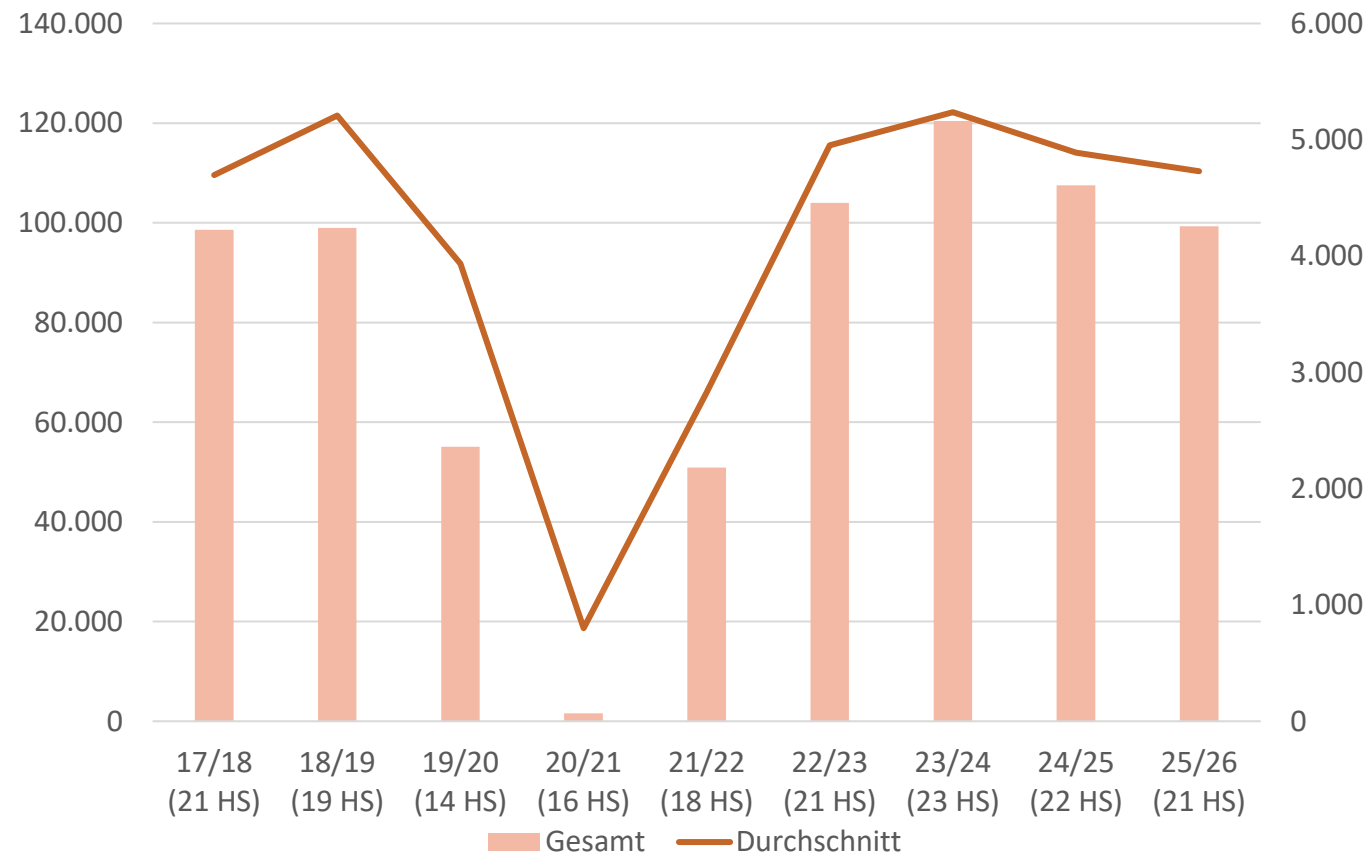
PROFIMANNSCHAFT

- Dank des Publikumszuspruchs bei unseren Heimspielen sind wir der **Volleyballklub mit den höchsten Zuschauerzahlen in Deutschland und Europa**.
- Die Atmosphäre bei unserem Heimauftritten in der Max-Schmeling-Halle ist einzigartig, längst ist die Arena weit über die Grenzen Berlins hinaus als **Volleyballtempel** bekannt.
- Nach dem Ende der Corona-Pandemie konnten wir sehr schnell wieder einen für unsere Sportart einzigartigen Publikumszuspruch verzeichnen. In der **Saison 2022/2023** wollten **erstmal mehr als 100.000 Menschen** unsere Heimspiele miterleben. In der **Saison 2023/2024** wurde dann mit **insgesamt 120.454 Besuchern** unsere bisherige Bestmarke aufgestellt.
- Seit 16 Jahren sind die BR Volleys aktives Mitglied des Projekts **„Sportmetropole Berlin“** sowie – gemeinsam mit 1. FC Union, Hertha BSC, Alba, Füchse und Eisbären – eines der Gründungsmitglieder in der **„Initiative Berliner Proficlubs“**, als deren Sprecher unser Geschäftsführer Kaweh Niroomand fungiert.
- Im Rahmen der Publikums- und Expertenumfrage **„CHAMPIONS – Berlins Sportler*innen des Jahres“** erhielten wir bereits mehrmals die Preise für die „Mannschaft des Jahres“ sowie den „Trainer/Manager des Jahres“.
- Während der **European Volleyball Gala** wurden wir mehrere Spieljahre in Serie mit dem „Best Organizer Award“ bzw. „Best Media Award“ ausgezeichnet.



PROFIMANNSCHAFT

- In der abgelaufenen **Spielzeit 2025/2026** besuchten insgesamt **99.328 Zuschauer** die 21 Heimspiele, was einem Durchschnitt von **4.730 Besuchern pro Match** entspricht.

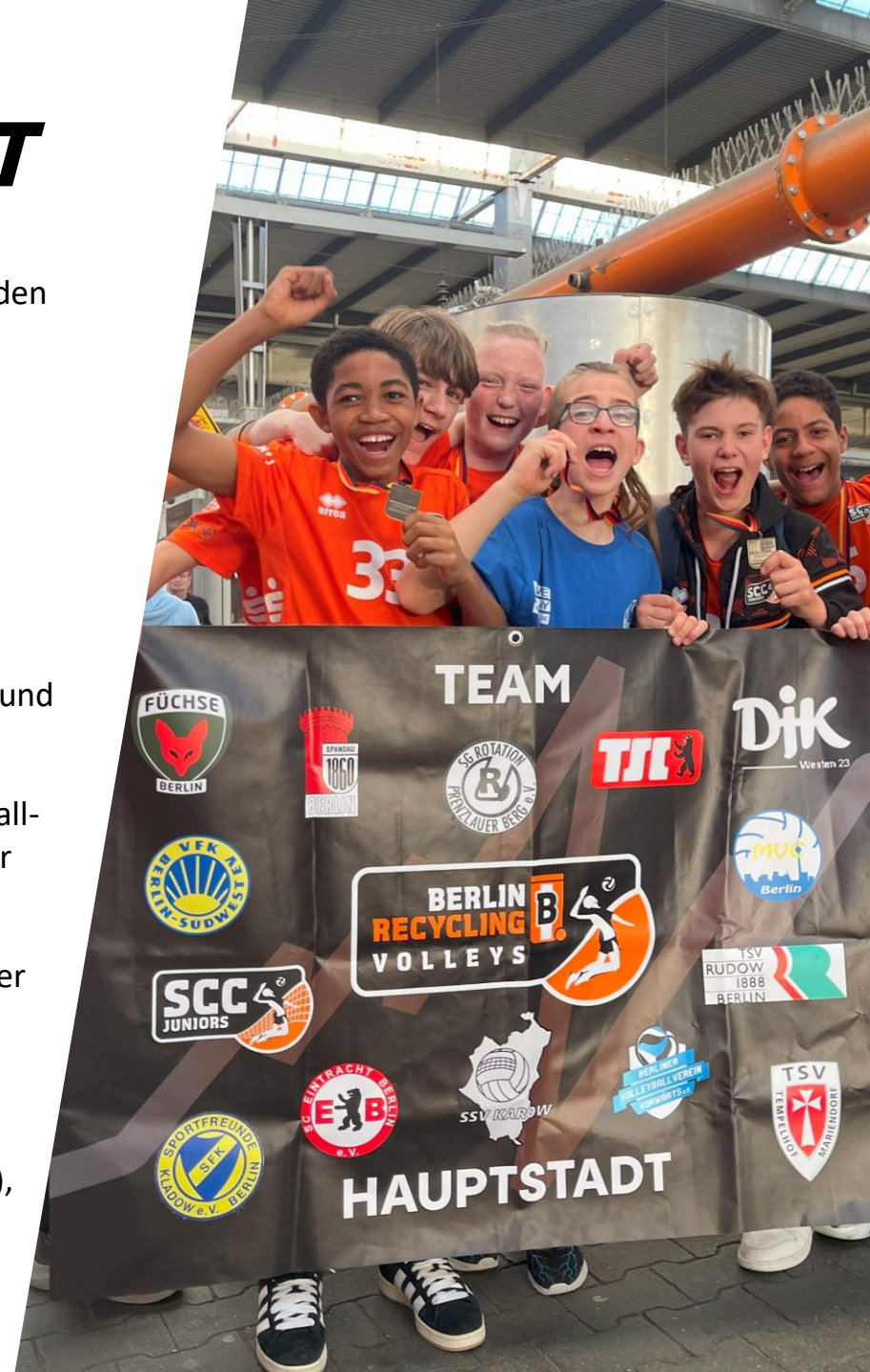


NACHWUCHS- KONZEPT



NACHWUCHSKONZEPT

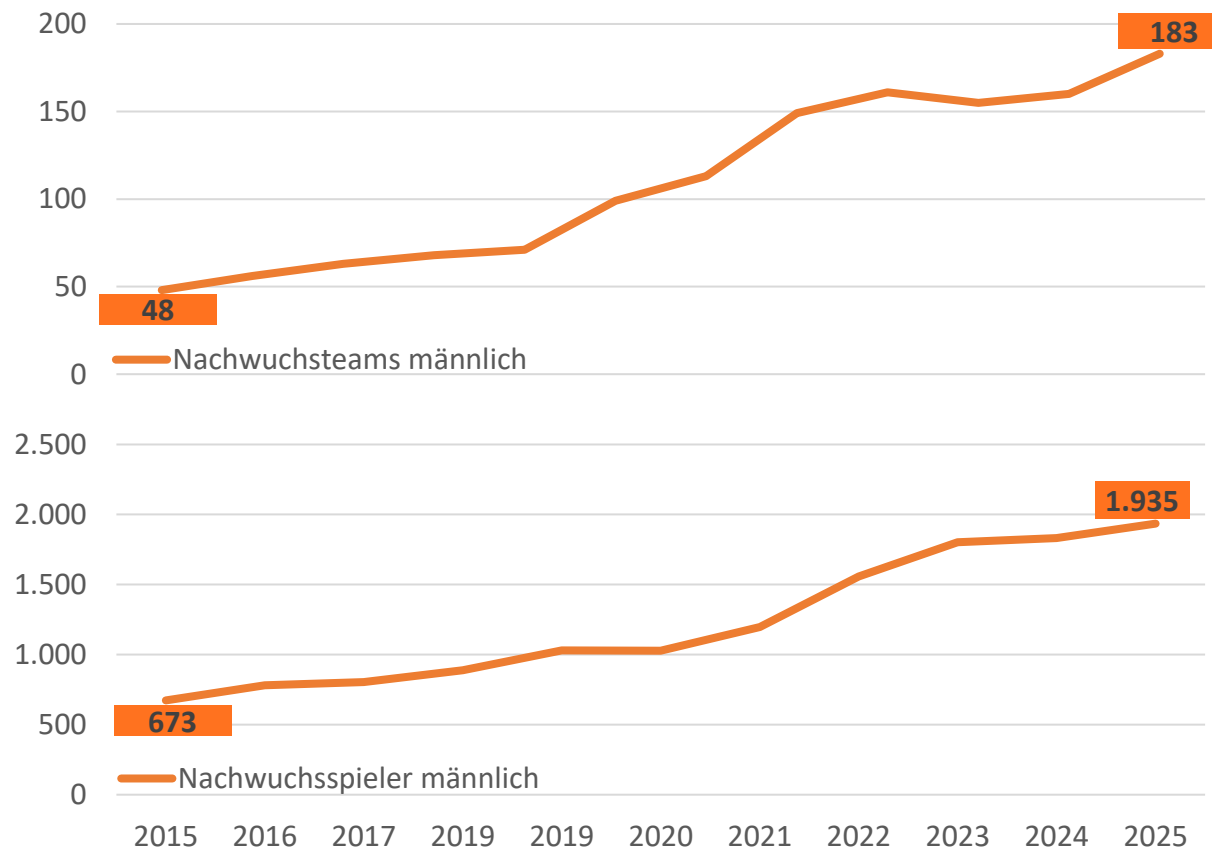
- Im Jahr 2016 haben wir für unsere **SCC JUNIORS** ein neues Nachwuchskonzept mit folgenden Grundsätzen entwickelt:
 - **Gesamtberliner Initiative**
zur Sichtung, Gewinnung und Förderung von Nachwuchstalenten
 - **Vergrößerung der Breite**
durch Begeisterung von mehr Kindern und Jugendlichen für den Volleyballsport
 - **Förderung der Spitze**
durch Optimierung des Systems zur Entwicklung von Spitzentalenten
- Seitdem ist das Projekt in allen Bereichen gewachsen. Inzwischen sind **16 Partnervereine** und **mehr als 100 Kooperationsschulen** in das Konzept integriert.
- Im gesamten Berliner Stadtgebiet wurden **13 „Talente-Nester“** (U12-U14) für den Volleyballnachwuchs sowie **3 „Talente-Stützpunkte“** (U14-U20) zur Förderung der Spitzentalente für insgesamt **rund 600 Kinder und Jugendliche** aufgebaut.
- Die Grundlage dafür bilden **Sichtungsaktivitäten** an rund 200 Berliner Schulen inklusive der Gründung einer „**Volleys@School-Liga**“, an der während der Saison 2025/2026 mehr als 700 Kinder aus insgesamt 35 Schulen teilgenommen haben.
- Als Ergänzung zu unserer Zusammenarbeit mit dem **Bundesstützpunkt VC Olympia** starten wir ab der Saison 2026/2027 neue Kooperationen mit dem PSV Neustrelitz (2. Bundesliga), SV Preußen (Dritte Liga) sowie dem VfK Südwest und SV Ludwig Renn (Regionalliga), um Talenten im oberen Leistungsbereich optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.



NACHWUCHSKONZEPT

- Die erfolgreiche Entwicklung des Konzepts spiegelt sich in den folgenden **Statistiken des Volleyball Verbandes Berlin:**

- Nachwuchsmannschaften männlich | 2015 = 48 | 2026 = 183
- Nachwuchsspieler männlich | 2015 = 673 | 2026 = 1.935



NACHWUCHSKONZEPT

- Mit unserem Engagement für den Nachwuchsbereich wollen wir nicht nur unsere eigene **Zukunftsfähigkeit** sichern, sondern auch einen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander leisten, denn auf diese Weise bringen wir **Kinder und Jugendliche aus allen Gesellschaftsschichten** zusammen.
- Im Rahmen des Trainings und der Wettkämpfe schaffen wir für die Kinder und Jugendlichen einerseits **Bewegungsangebote** und vermitteln damit eine **gesunde Lebensweise**, andererseits erfolgt spielerisch die **Vermittlung von Werten** wie Fairness, Respekt, Toleranz und Gewaltfreiheit.
- Im Nachwuchssport sind **Integration, Inklusion und Diversität** nicht nur theoretische Begriffe, sondern alltägliche und gelebte Praxis, beispielsweise bei unserem jährlichen "Talentecamp" für rund 200 Mädchen und Jungen, das jeweils zum Beginn der Sommerferien gemeinsam mit unserem Partner "Beach Mitte" veranstaltet wird.
- Zentrale Protagonisten des berlinweiten Nachwuchskonzepts sind unsere zahlreichen Trainer und Übungsleiter, die mit ihrer Arbeit ein großartiges Beispiel für die **Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft** sind.
- Um mit Angeboten zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung möglichst viele Kinder zu erreichen, engagieren wir uns gemeinsam mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in dem Programm „**Profivereine machen Schule und Kita**“, welches die Sportstrukturen im Bildungssystem neu denkt und unsere Trainer direkt in den Alltag der Institutionen integriert. Hier bestehen aktuell Kooperationsvereinbarungen mit acht Schulen sowie vier Kindertagesstätten im gesamten Berliner Stadtgebiet.



FRAUEN- UND MÄDCHENSPO



FRAUEN- UND MÄDCHENSPO

- Traditionell war unser sportlicher Fokus auf den männlichen Bereich gerichtet, die **Profimannschaft** spielt seit mehr als 30 Jahren in der 1. Bundesliga Männer und auch die **SCC JUNIORS** Nachwuchsabteilung besteht ausschließlich aus männlichen Kinder- und Jugendmannschaften.
- Diesen Fokus haben wir mit Beginn des Jahres 2024 erweitert, um im Sinne der **Gleichberechtigung** daran zu arbeiten, dass auch der **Frauen- und Mädchenvolleyball** in unserer Stadt die verdiente Aufmerksamkeit erhält.
- Die **Beachvolleyball-Nationalspieler**in **Louisa Lippmann** startet seitdem bei allen ihren nationalen sowie internationalen Wettbewerben für die BR Volleys und setzt ihre Popularität als **Vereinsbotschafterin** dafür ein, die öffentliche Wahrnehmung für den Frauen- und Mädchensport zu verbessern. Seit dem Sommer 2026 bildet Louisa gemeinsam mit Melanie Paul ein neues Team, dessen Perspektivziel die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles sind.
- Zentrales Projekt unseres Engagements ist eine Kooperation mit dem **Berlin Brandenburger Sportclub**. Der **BBSC** gilt bereits seit vielen Jahren als erfolgreichster Frauen- und Mädchenvolleyballverein in Berlin. Die erste Mannschaft spielt derzeit in der 2. Volleyball Bundesliga. Darüber hinaus gehen BBSC-Mannschaften in allen Leistungsklassen bis hin zur Kreisliga an den Start, ebenso wie im Nachwuchs- und Seniorenbereich. Insgesamt hat der Verein zirka 250 weibliche Mitglieder, davon rund 150 Kinder und Jugendliche.
- Gemeinsam mit dem BBSC sowie dem **Volleyball-Verband Berlin** wurde ein **Nachwuchskonzept** entwickelt, mit dem wir unsere Erfahrungen aus dem männlichen Bereich (siehe Seite 15) für den weiblichen Kinder- und Jugendvolleyball nutzen und einsetzen wollen.



FRAUEN- UND MÄDCHENSSPORT

- Unsere **Kooperation mit dem BBSC** umfasst die folgenden Schwerpunktziele, von denen in den ersten beiden Jahren der Zusammenarbeit bereits viele erreicht wurden:
 - **Professionalisierung**
 - Schaffung einer Voll-/Teilzeitstelle für das BBSC-Vereinsmanagement
 - Beratung und Hilfe durch die BR Volleys Geschäftsstelle
 - Gründung eines Beirats zur Unterstützung der Vereinsentwicklung
 - Gewinnung von neuen Sponsoren für den BBSC
 - **Reichweite**
 - Mitarbeit an einem Marketingkonzept zur Erhöhung der Sichtbarkeit
 - Unterstützung bei Zuschauergewinnung und Eventisierung der Heimspiele
 - Nutzung von Bekanntheit und Netzwerk der BR Volleys
 - **Sportliche Entwicklung**
 - Etablierung der ersten Mannschaft in der 2. Volleyball Bundesliga
 - Entwicklung eines vereinsübergreifenden Nachwuchskonzepts in enger Kooperation mit dem Volleyball-Verband Berlin
 - Nutzung von Synergieeffekten durch Zusammenarbeit mit den SCC JUNIORS
- Vorläufige Höhepunkte der Kooperation waren die gemeinsamen **Doppelspieltage in der Max-Schmeling-Halle** am 11. Jan 2025 sowie 14. Mrz 2026, bei denen jeweils ein Saisonrekord für Frauenvolleyball in Deutschland aufgestellt werden konnte, zuletzt mit mehr als 3.800 Besuchern im Berliner Volleyballtempel.



FRAUEN- UND MÄDCHENSSPORT

- Die **Zusammenarbeit mit Louisa Lippmann** unterstreicht und unterstützt unser Engagement für den Frauen- und Mädchenvolleyball, sowohl durch die Strahlkraft ihrer sportlichen Leistungen als Nationalspielerin und Olympiateilnehmerin als auch durch ihre Auftritte als Vereinsbotschafterin.
 - **Sportliche Erfolge**
 - Teilnahme (mit Laura Ludwig) an den Olympischen Spielen 2024 in Paris
 - Seit Beginn des Jahres 2025 neues Nationalteam mit Linda Bock
 - Top-10-Platzierung bei der Weltmeisterschaft 2025 in Adelaide
 - Seit Mitte des Jahres 2026 mit Melanie Paul als neuer Partnerin
 - **Vereinsbotschafterin**
 - Gemeinsames Training mit Nachwuchsspielerinnen im Rahmen der Premiere des BBSC-Doppelspieltags am 11. Jan 2025
 - Protagonistin der Veranstaltung „Winterstrand & Volleyballtempel“ mit rund 100 Kindern und Jugendlichen am 28. Dez 2025
- Im Rahmen der „FINALS 2026“ in Hannover wurde vom 23. bis 26. Jul erstmals eine **Deutsche Beachvolleyball Club Meisterschaft** ausgetragen. Bei dem innovativen Wettbewerbsformat nahm im Frauenturnier eine BR Volleys Mannschaft mit Louisa Lippmann und drei weiteren Spielerinnen teil.



SOZIALES ENGAGEMENT



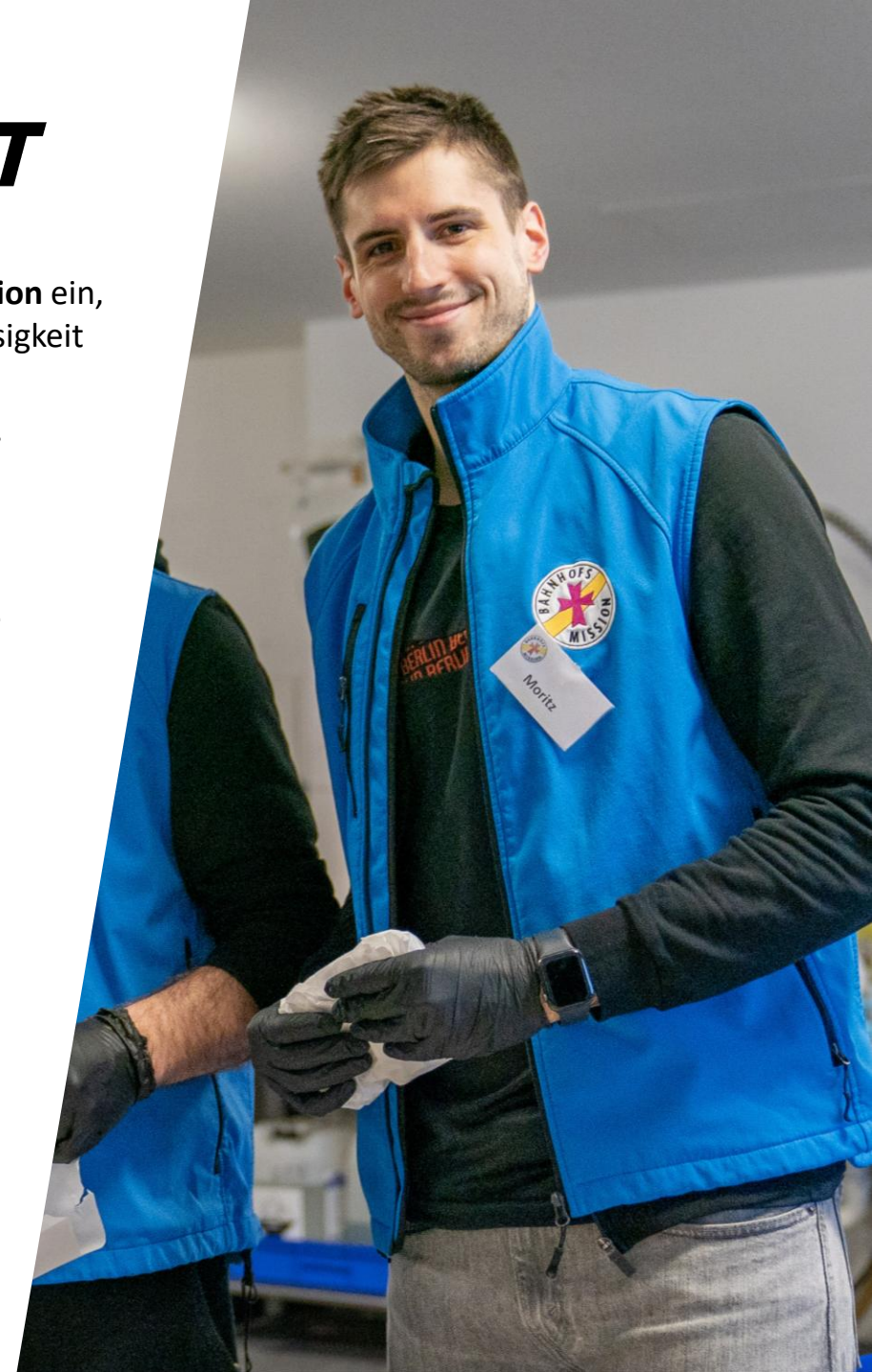
SOZIALES ENGAGEMENT

- Für uns besitzt der (Profi)Sport eine **gesamtgesellschaftliche Verantwortung**, der wir als BR Volleys gerecht werden wollen. Einerseits durch unsere Bewegungs-, Bildungs- und Entwicklungsangebote im Kinder- und Jugendbereich sowie unsere Unterstützung für den Frauen- und Mädchensport, andererseits in dem wir die Popularität und Reichweite des Klubs bzw. unserer Sportler gezielt einsetzen, um **Aufmerksamkeit für soziale Themen und Herausforderungen** zu schaffen.
- Besonders wichtig ist es uns, auf **benachteiligte Gesellschaftsgruppen** hinzuweisen und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv zu helfen. Beispiele hierfür sind:
 - die Unterstützung der Volleyballgruppe der **Hartmut-Spittler-Fachklinik** im Rahmen der Suchterkrankungstherapie.
 - die Installation eines "**Urban Volley Court**" auf dem Gelände des inklusiven Sportvereins SG RBO Berlin.
 - die **Special Olympics Nationale Spiele 2022**, bei denen wir die Berliner Delegation mit Ausrüstung ausgestattet haben, sowie die **Special Olympics World Games 2023**, bei denen unsere Mitarbeiter als Volunteers im Einsatz waren.
 - die regelmäßigen **Charity-Einsätze von Trainern/Spielern** und unseres Maskottchens CHARLY, z.B. bei der Weihnachtsfeier der Vivantes Kinderkrankenstation, dem Paten-kinderfest des Regierenden Bürgermeisters und vielen weiteren Veranstaltungen.
 - die Kooperation mit dem **ASB Wünschewagen Projekt**, mit dem schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase besondere Wünsche erfüllt werden.
 - die Bereitstellung von **Ticketkontingenten** für gemeinnützige Einrichtungen und karitative Institutionen für unsere Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle.



SOZIALES ENGAGEMENT

- Einen besonderen Stellenwert nimmt für uns die **Kooperation mit der Berliner Stadtmission** ein, die wir schon seit vielen Jahren, insbesondere bei ihrem Engagement gegen Wohnungslosigkeit und Armut unterstützen. Einige Beispiele hierfür sind:
 - **Vor-Ort-Besuche** der Mannschaft und Mitarbeiter in Einrichtungen der Stadtmission.
 - die Präsentation der Stadtmission als "**Partner des Spieltags**", unter anderem mit einem **Sondertrikot** und dessen Versteigerung oder einer Spendensammlung für die Anschaffung von Obdachlosenradios.
 - eine jährliche **Netzwerkveranstaltung** mit unseren Sponsoren und Partnern inklusive Spendenaufruf.
 - der Verkauf eines **Mannschaftskalenders** mit einem Spendenanteil zugunsten der Stadtmission.
 - das **Magazin "Aufschlag aus Überzeugung"**, in dem die Arbeit der Organisation und hilfsbedürftige Menschen vorgestellt werden.
 - eine jährliche **Sachspendensammlung** für den Kältebus der Berliner Stadtmission im Rahmen eines Heimspiels.
 - die **Spendenauktion** von speziellen Vasen, die von unserem ehemaligen Starspieler Benjamin Patch angefertigt wurden.
 - ein **BR Volleys Aktionsstand** beim jährlichen "Tag der Bahnhofsmision".



SOZIALES ENGAGEMENT

- In der Saison 2025/2026 haben wir zudem eine **Partnerschaft mit dem HOUSE OF ONE** ins Leben gerufen, einem einzigartigen interreligiösen Bau- und Friedensprojekt in Berlin, welches Menschen verschiedener Glaubensrichtungen zusammenbringt. Im Rahmen dieser Kooperation wollen wir den Austausch zwischen den Religionen fördern, Wertvermittlung aktiv gestalten und bestenfalls den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, beispielsweise durch folgende Aktionen:
 - **Auftaktveranstaltung** am Petriplatz, wo BR Volleys Spieler gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern den Bauzaun des Projekts mit „Friedensbotschaften“ gestalteten.
 - Durchführung von **Bildungs- und Dialogformaten** wie dem Schulprojekt „HOUSE OF ONE – Toleranz kreativ“ mit Themen wie Respekt, Vielfalt und friedliches Miteinander.
 - Präsentation des HOUSE OF ONE als **"Partner des Spieltags"** mit Informationsangeboten, Interviews und Videobeiträgen.
 - Begleitung der Partnerschaft über unsere **Vereinsmedien**, um das Projekt einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
 - Förderung der Begegnung zwischen Sport, Gesellschaft und Religion durch gemeinsame **Netzwerkformate**.
 - Beteiligung an der **Spendenkampagne** „Verschieden glauben, gemeinsam handeln“.
 - Unterstützung für den **Podcast** „331 – 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema“.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- In der BR Volleys Vereinsgeschichte waren die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit schon immer elementare Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung des Klubs. Darauf aufbauend richten wir unseren Fokus nun auch deutlich stärker auf die **ökologische Nachhaltigkeit unserer Arbeit**.
- Wir haben durch eine Wesentlichkeitsanalyse und eine Stakeholderbefragung unseren Einfluss auf die Umwelt und Gesellschaft sowie deren Einfluss auf unsere Wertschöpfung untersucht. Anhand dieser Ergebnisse haben wir sowohl eine **BR Volleys Nachhaltigkeitsstrategie** als auch ein erstes, konkretes **Maßnahmenpaket** entwickelt.
- Im Jahr 2015 wurde im UN-Klimaabkommen von Paris festgelegt, dass alle Länder dazu beitragen müssen, die Erderwärmung auf 1.5 Grad zu begrenzen, um somit für uns alle die Chance auf eine lebenswerte Welt zu erhalten. Gemäß des Deutschen Klimaschutzgesetzes soll Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral sein. Im Moment sind wir davon noch weit entfernt und es bedarf der ernsthaften Anstrengungen aller Menschen, Unternehmen und auch der Sportklubs, um dieses Ziel erreichen zu können. Die BR Volleys werden zukünftig jährlich ihre Treibhausgasemissionen ermitteln und anhand der Ergebnisse einen **Reduktionsplan** entwickeln.
- Wie ambitioniert das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 ist, zeigen unsere bisherigen **CCF-Auswertungen der Jahre 2022 bis 2025**. In diesem Zeitraum ist es uns bisher leider kaum gelungen, durch uns direkt oder indirekt verursachten Emissionen zu senken. Das liegt nicht zuletzt an Emissionsquellen, auf die wir nicht unmittelbar einwirken können. Zudem besteht ein Konflikt zwischen dem sportlichen Erfolg der Profimannschaft und der CCF-Reduktion, weil jedes weitere Heim- oder Auswärtsspiel einen CCF-Anstieg zur Folge hat. Ausführliche Ergebnisse und Erläuterungen dazu sind auf den Seiten 32-33 zu finden.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Wir sind ehrlich – es wird **kein einfacher Weg**. Das Gute unserer bisherigen Erfolgsgeschichte wollen wir bewahren und dabei ökologisch nachhaltiger und ressourcensparender agieren. Als BR Volleys Team werden wir uns dieser Herausforderung jedoch – wie auch allen unseren Aufgaben auf dem Spielfeld – mit **Zuversicht und Tatkraft** stellen. Dabei sind wir für jeden **Partner** dankbar, der uns mit klugen Ideen oder aktiver Unterstützung auf diesem Weg begleiten will und kann.
- Besonders wertvoll ist unser **Kompetenzteam Nachhaltigkeit**, in dem Nachhaltigkeitsexperten aus dem Kreis unserer Partner und Sponsoren ihre Expertise und Ressourcen einbringen und uns auf diese Weise enorm helfen, beispielsweise bei der Konzepterstellung und Projektsteuerung, im Rahmen der CCF-Ermittlung sowie durch Begleitung von Zertifizierungsprozessen.
- Eine weitere, sehr wichtige Unterstützung ist die enge Kooperation mit unserer Heimspielstätte, der **Max-Schmeling-Halle**. Diese setzt schon seit vielen Jahren auf einen ressourcensparenden Betrieb, der sich von der Versorgung mit erneuerbaren Energien, einer LED-Beleuchtung, der modernisierten Heizungsanlage, der regional ausgerichteten und abfallvermeidenden Gastronomie über die konsequente Mülltrennung bis zu Aktivitäten zur Biodiversität erstreckt. Seit 2010 wird die Max-Schmeling-Halle regelmäßig mit dem weltweit anerkannten Green Globe-Zertifikat ausgezeichnet – damals als erste Multifunktionsarena Deutschlands. Im Jahr 2025 erfolgte eine Re-Zertifizierung im Platin-Status (Certificate Number EU00252C-2025).
- Mit der **Berlin Recycling GmbH** verfügen wir seit nunmehr 15 Jahren über einen treuen und engagierten Titelsponsor, für den ökologische Nachhaltigkeit sowohl Unternehmenszweck als auch Kernkompetenz ist. Gemeinsam mit unserem Namensgeber haben wir beispielsweise den ersten "Klimabewussten Spieltag" der Volleyball Bundesliga (2022), den "Zero Waste Spieltag" (2024) und das Event "Bring den Kreislauf in Schwung" (2024) initiiert.



NACHHALTIGKEITSZIELE

- Die Vereinten Nationen haben insgesamt 17 Zielbereiche zur nachhaltigen Entwicklung definiert, die **Sustainable Development Goals** – kurz **SDGs**.
- Mit unseren Aktivitäten wollen wir einen **Beitrag zur Erfüllung dieser Ziele** leisten und uns dabei auf die Bereiche konzentrieren, bei denen wir tatsächlich Wirkung entfalten können.
- Deshalb stehen für uns als BR Volleys **sieben dieser Zielbereiche im Fokus**:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



NACHHALTIGKEITSZIELE



■ SDG 3 | Gesundheit und Wohlergehen

Der Sport-Club Charlottenburg bietet seinen 9.554 Mitgliedern ebenso zahlreiche wie vielseitige Sport- und Bewegungsangebote. Als Volleyball-Abteilung unterstützen wir einen gesundheitsförderlichen Lebensstil, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Dabei hat unsere Profimannschaft eine wichtige Vorbildwirkung.



■ SDG 4 | Hochwertige Bildung

Diese findet primär im Rahmen unserer Nachwuchsarbeit statt, insbesondere bei der Vermittlung von Werten wie Respekt, Toleranz, Verantwortung und Zusammenhalt sowie Wissen über eine gesunde Lebensweise; beispielsweise mit dem Programm „Profivereine machen Schule und Kita“.



■ SDG 5 | Geschlechtergleichheit

Wir wollen dem Frauen- und Mädchenvolleyball mehr Aufmerksamkeit verschaffen. Dafür entwickeln wir gezielte Kooperationen mit Sportlerinnen, Vereinen und der Verbandsstruktur.



■ SDG 10 | Weniger Ungleichheiten

Gesellschaftliches und soziales Engagement sind schon immer fester Bestandteil unserer Vereinsphilosophie. In Form mehrerer Partnerschaften mit karitativen Einrichtungen und Organisationen setzen wir uns aktiv gegen gesellschaftliche Ungleichheiten ein.



NACHHALTIGKEITSZIELE



■ SDG 12 | Nachhaltiger Konsum und Produktion

In unserem Beschaffungswesen berücksichtigen wir Nachhaltigkeitskriterien wie Mehrwegfähigkeit, Recyclinganteil, Regionalität und anerkannte Produktzertifikate. Das gilt für die Mannschaft genauso wie für die Geschäftsstelle, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern.



■ SDG 13 | Maßnahmen zum Klimaschutz

Eine detaillierte CCF-Ermittlung sehen wir als Fundament, um aus deren Ergebnissen abzuleiten, wo und wie wir Emissionen in Zukunft stärker reduzieren und auf diese Weise einen direkten Beitrag für den Klimaschutz leisten können. Wir sind bereits jetzt dabei, konkrete Projekte umzusetzen.



■ SDG 17 | Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Das Kompetenzteam Nachhaltigkeit, unser Titelsponsor Berlin Recycling und die Heimspiele in der "Grünen Hauptstadtarena" sind nur die wichtigsten Beispiele für Kooperationen, die uns bei der kompetenten Entwicklung und erfolgreichen Umsetzung einer BR Volleys Nachhaltigkeitsstrategie helfen. Selbstverständlich sind wir stets offen für eine Zusammenarbeit mit neuen Partnern, die uns auf diesem Weg unterstützen wollen.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Als BR Volleys verbrauchen wir **Ressourcen** und emittieren **Treibhausgase**. Dies erfolgt bei unserer täglichen Arbeit auf eine vielfältige Art und Weise, z.B. durch unsere Heimspiele, Reisen zu den Auswärtsspielen, durch Fahrten zu den Trainingseinheiten oder beim Einkauf von Materialien und Dienstleistungen.
- Die Unterscheidung, wann und durch wen Emissionen freigesetzt werden, erfolgt in **Scopes**
 - Scope 1 | Direkt von uns als BR Volleys durch Verbrennungsprozesse erzeugte Emissionen
 - Scope 2 | Indirekte Emissionen, die durch zugekaufte Energie entstehen
 - Scope 3 | Indirekte Emissionen, die durch Prozesse entstehen, die außerhalb unseres Klubs stattfinden als Bestandteil der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette
- Im **Scope 3** sind Emissionen enthalten, auf deren Entstehung wir keinen unmittelbaren Einfluss haben. Deshalb stellt uns – wie viele Unternehmen – vor allem eine detaillierte und korrekte Ermittlung dieser Werte vor eine Herausforderung. Dank der Zusammenarbeit mit **myclimate**, einer Stiftung zur Förderung des Klimaschutzes, können wir dabei jedoch auf ein eigens für Profisportvereine entwickeltes Erfassungs- und Berechnungsinstrument zurückgreifen.
- Mit diesem System erfassen und analysieren wir jährlich, wie viele Treibhausgasemissionen durch uns in dem jeweiligen Geschäftsjahr verursacht wurden. Das Ergebnis ist unser sog. **Corporate Carbon Footprint** – kurz **CCF**. Mit der regelmäßigen CCF-Auswertung können und wollen wir die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten messen und überprüfen.

1



2

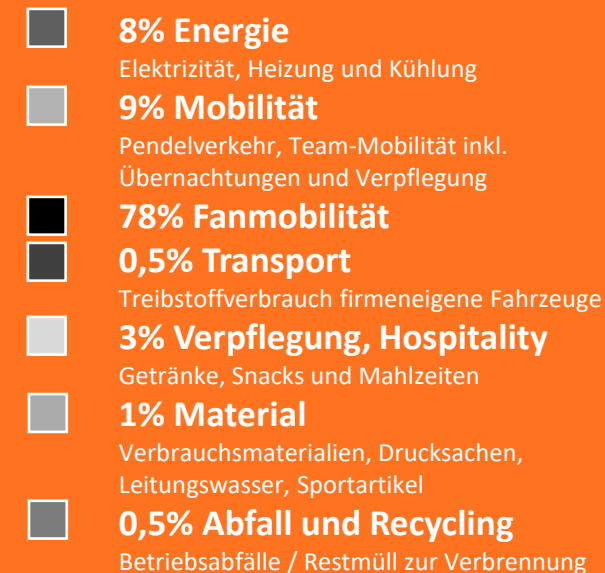
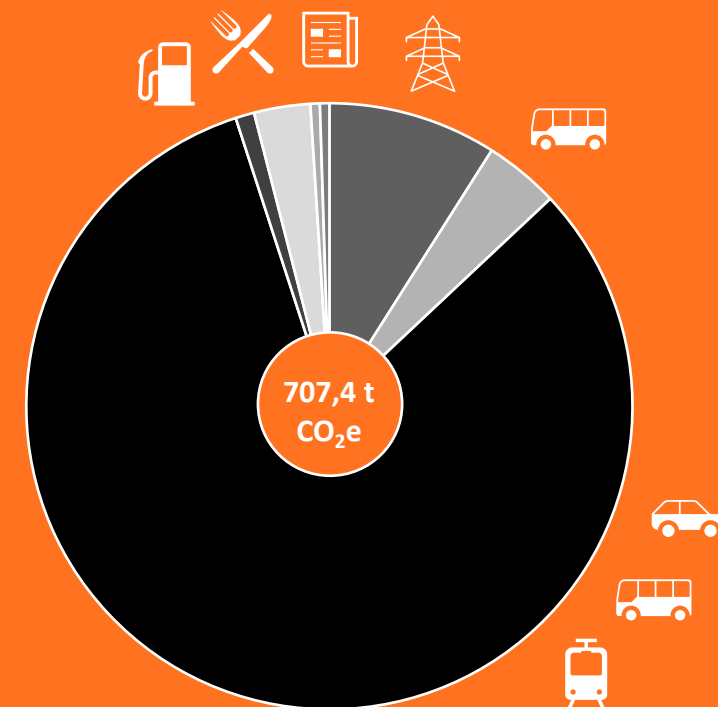


3



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Bei der **CCF-Ermittlung mit myclimate** wurden der Spiel- und Trainingsbetrieb unserer Profimannschaft sowie die Arbeit der Geschäftsstelle betrachtet.
- Als Ergebnis betrugen die Emissionen der SCC Volleyball Marketing GmbH im Kalenderjahr 2025 total **707,4 t CO₂e**, wobei die An- und Abreisen der Zuschauer bei den Heimspielen mehr als 75% der betrachteten Gesamtemissionen umfassen.
- Auf wesentliche Ressourcenverbräuche und Emissionen haben wir also **keinen direkten Einfluss**. Insbesondere bei den durch die An- und Abreise unseres Publikums verursachten Mobilitätsmissionen (550,6 t CO₂e) sowie bei der Energieversorgung für die Trainings- und Wettkampfstätten (57,9 t CO₂e).
- Zudem existiert ein **Konflikt** zwischen dem sportlichen Erfolg der Mannschaft und dem Ziel der CCF-Reduktion. Der sportliche Erfolg verursacht in der Regel zusätzliche Heimspiele, beispielsweise in den Playoffs der nationalen und internationalen Wettbewerbe, was wiederum eine Erhöhung der Zuschauerzahlen zur Folge hat.
- Die **Anzahl der Heimspiele sowie die Zuschauerzahl** sind jedoch die maßgeblichen Faktoren für die Höhe unserer Treibhausgasemissionen.
- Trotzdem sehen wir uns in der **Verantwortung für alle Auswirkungen**, die durch unsere Aktivitäten auf die Umwelt entstehen und bitten alle Fans, uns zu unterstützen, indem der Besuch unserer Heimspiele zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per ÖPNV erfolgt.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Gemeinsam mit unserem Titelsponsor Berlin Recycling veranstalteten wir am **16. Okt 2022** den ersten **KLIMABEWUSSTEN SPIELTAG** der Volleyball Bundesliga.
- Wichtigste **Zielsetzung** der Veranstaltung war eine Sensibilisierung der BR Volleys Community für die ebenso großen wie wichtigen Themen **Klimaschutz und Energie-/Verkehrswende**. Kritische und kontroverse Punkte, wie das Anreizeverhalten des Publikums, sollten offen angesprochen werden, um auf diese Weise das Nachhaltigkeitsbewusstsein der Zuschauer zu schärfen und Verbesserungspotenziale bei der Vermeidung von Emissionen aufzuzeigen.
- Durch das Unternehmen „Climate Extender“ wurde eine umfassende **Treibhausgas-Bilanz** für den Spieltag durchgeführt, welche die wesentlichen Emissionsquellen (insbesondere die An- und Abreise des Publikums) identifizierte und anschließend als Grundlage für eine Analyse von zukünftigen Einsparpotentialen diente.
- Darüber hinaus gab es an diesem Tag zahlreiche **Aktionen zum Thema Klimabewusstsein**:
 - Animation durch Liveband als Alternative für Klatschpappen
 - Interaktive Papiersammelaktion
 - Pfandbecheraktion zugunsten des Baumpflanzprogramms "Berliner Luft"
 - Einsatz von Mehrweg- statt Einwegbechern im VIP-Bereich
 - Informationsangebote im Spieltagsmagazin und auf den digitalen BR Volleys Plattformen



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Anknüpfend an den Erfolg der Veranstaltung im Oktober 2022 fand am **24. Feb 2024**, erneut in enger Zusammenarbeit mit unserem Titelsponsor Berlin Recycling, der erste **ZERO WASTE SPIELTAG** der Volleyball Bundesliga statt.
- An diesem Tag wurde die Max-Schmeling-Halle zum „Reallabor“ für **innovative Ansätze und Trends der Kreislaufwirtschaft**. Dabei sollte gezeigt werden, wie (Sport)Großveranstaltungen in Zukunft nachhaltiger gestaltet werden können, wobei folgende **Ziele** im Mittelpunkt standen:
 - Reduzierung von vermeidbaren Abfällen
 - Minimierung von Restabfällen
 - Schonung natürlicher Ressourcen
 - Erhöhung der Recyclingquote
 - Information und Sensibilisierung des Publikums für dieses wichtige Thema
- Für die Zuschauer wurden zahlreiche **Informations- und Mitmachangebote** geschaffen:
 - Präsentation innovativer Upcycling-Produkte
 - Installation spezieller Wertstoffinseln zur korrekten Abfalltrennung
 - Pfandbecheraktion zugunsten des BR Volleys Talentecamps
 - Separate Sammlung der Klatschpappen zum Altpapierrecycling
 - Fan-Quiz zum Thema „Zero Waste“
- Für Konzept, Format und Durchführung der Veranstaltung wurden wir am 17. Jun 2025 mit dem **ZfK NachhaltigkeitsAWARD in Gold** ausgezeichnet.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Am **13. Okt 2024** setzte das Format **BRING DEN KREISLAUF IN SCHWUNG** die vorherigen, gemeinsamen Nachhaltigkeitsinitiativen fort.
- Erneut stand das Thema der **Kreislaufwirtschaft** im Mittelpunkt des Aktionsspieltags, dessen **Ziel** es war, aufzuzeigen:
 - wie Wertstoffe im Umlauf gehalten werden
 - wie Fans aktiv zur Ressourcenschonung beitragen
 - wie nachhaltige Maßnahmen bei Sport(groß)veranstaltungen praktisch umgesetzt werden können.
- Einmal mehr wurde die aktive **Einbindung und Sensibilisierung der Zuschauer** angestrebt, denn das Publikum konnte:
 - Altpapier sammeln und gegen Ticketgutscheine eintauschen
 - Wertstoffe zur Max-Schmeling-Halle mitbringen, wo diese sachgerecht entsorgt wurden
 - Kleiderspenden für die Berliner Stadtmission tätigen, die nach Sichtung und Sortierung den Bedürftigen zugute kamen
- Alle Angebote waren stark darauf ausgelegt, die Zuschauer nicht nur zu informieren, sondern diese direkt ins Handeln zu bringen als öffentlichkeitswirksames Zeichen für **partizipative Nachhaltigkeit**.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Öffentlichkeitswirksame „Leuchtturm-Veranstaltungen“ halten wir für wichtig, bedeutsamer sind jedoch konkrete, dauerhafte und überprüfbare Aktivitäten. Deshalb haben wir in der **Saison 25/26** das folgende **Maßnahmepaket** umgesetzt:
 - Im Zuschauer-Catering der Max-Schmeling-Halle werden seit mehreren Jahren ausschließlich Mehr- statt Einwegbecher eingesetzt. Dank der Unterstützung unserer Sponsoringpartner BERLIN RECYCLING und THEODOR BERGMANN konnten wir das **Mehrwegbechersystem** nun auch dauerhaft auf den VIP & Hospitality Bereich ausweiten.
 - Beim Speiseangebot für das Publikum legt die Max-Schmeling-Halle einen großen Wert auf regionale und zunehmend vegetarische sowie vegane Produkte. Mit Hilfe unseres Partners PARK INN ALEXANDERPLATZ konnten wir jetzt auch beim **VIP-Catering** das Angebot vegetarischer und veganer Speisen erweitern.
 - Unser **Spieltagsmagazin VOLLEY MAX** wurde in der Vergangenheit als Druckversion für jeden Besucher produziert und ausgelegt. Inzwischen bieten wir das Magazin alternativ in digitaler Form an.
 - Um deren Wiederverwertung zu ermöglichen, haben sich unsere jeweiligen Spieltagspartner verpflichtet, alle **Klatschpappen** ausschließlich mit unbeschichtetem Material herzustellen. Zudem wurden an den Zuschauerausgängen spezielle Abgabestationen eingerichtet.
 - Im Rahmen unserer Heimspiele erfolgt die **Getränkeversorgung der Volunteers** nicht mehr durch Plastikflaschen, sondern durch spezielle Trinkwasserspender.
 - Mit Unterstützung unseres Mobilitätspartners AUTOHAUS WEGENER konnte der gesamte **Fuhrpark** unserer Mannschaft auf hybride Fahrzeuge umgestellt werden.



STAKEHOLDER & ZUSAMMEN- FASSUNG



UNSERE STAKEHOLDER

Nachhaltigkeit gelingt nur **gemeinsam!** Deshalb stehen wir in allen Bereichen unserer Vereinstätigkeit in einem engen und kooperativen Austausch mit den jeweiligen Anspruchsgruppen. Dabei streben wir sowohl langfristige als auch faire Partnerschaften an.

Wir wollen nicht nur den Ansprüchen, Bedürfnissen und Anregungen unserer Partner gerecht werden, sondern diese auch ganz gezielt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einbeziehen und aktiv einbinden. Wir wollen voneinander lernen, gemeinsam Lösungen entwickeln, zusammen Ideen umsetzen und **miteinander an den Herausforderungen wachsen.**





Erfolg und Innovation

- Die sportlich wie wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung des Klubs wollen wir nachhaltig fortsetzen, um auch in Zukunft zu den besten Vereinen in Deutschland und Europa zu zählen.
- Wir engagieren uns für die Weiterentwicklung des Volleyballsports, indem wir als Klub eine Vorbildfunktion einnehmen, die Arbeit von Liga und Verband unterstützen, sowie im Rahmen unserer Kinder- und Jugendarbeit intensiv den Nachwuchs fördern.
- In allen Arbeitsbereichen – Sport, Organisation, Vermarktung, etc. – wollen wir auch zukünftig „Innovationstreiber“ für unsere Sportart sein.



Soziales Engagement und Menschenrechte

- Durch den Sport bringen wir Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen und -schichten zusammen; ermöglichen Integration, Inklusion und Gleichberechtigung.
- Im Rahmen unserer Nachwuchsarbeit sind die Gesundheitsförderung und Wertevermittlung für Kinder und Jugendliche zentrale Aufgaben.
- Durch unsere sozialen Aktivitäten helfen wir benachteiligten Gesellschaftsgruppen.
- Bei unserer gesamten Arbeit achten wir auf die Einhaltung der Menschenrechte, sowohl bei eigenen Tätigkeiten als auch in der Lieferkette.

ZUSAMMENFASSUNG



Partnerschaft und Stabilität

- Wir pflegen langfristige und faire Partnerschaften mit Sponsoren, Unterstützern und Dienstleistern.
- Wir sehen unsere Sponsoren als wichtige Partner für wirtschaftliche Stabilität und als Bereicherung durch Persönlichkeiten und Kompetenzen.
- Unsere Zuschauer und Fans stehen stets im Mittelpunkt unserer Arbeit und sind die Basis für den Erfolg unseres Klubs.
- Der SCC ist unsere sportliche Vereinsheimat.
- Wir werden uns im Rahmen von Kooperationen dafür engagieren, dem Frauensport im Volleyball eine höhere Sichtbarkeit zu ermöglichen.



Emissionsreduktion und Zero Waste

- Wir entwickeln auf Grundlage unseres jährlich ermittelten CCF einen Emissionsreduktionspfad – dabei zählen für uns auch kleine Fortschritte.
- Für unsere Heimspielveranstaltungen wollen wir eine „Zero-Waste-Strategie“ entwickeln.
- Wir motivieren die Zuschauer bei unseren Heimspielen zu einer umweltfreundlichen Anreise, beispielsweise per ÖPNV oder Fahrrad.
- Wir streben den Einkauf und die Verwendung von mehrwegfähigen, recyclebaren, regionalen bzw. saisonalen Produkten an.



BR VOLLEYS

erfolgreich | zukunftsorientiert | verantwortungsbewusst

